

1639.

ff. 1639.

PROGNOSTICON
ASTROLOGICUM.

Oder/

Große Practica vffs
Schalt Jahr nach der Gnadenreichen/
heilsamen vnd seligmachenden Geburt vn-
ser's lieben HErrn vnd Heylands
JESU CHRISTI,

1640.

Mit besonderm Fleiß gesiellet vnd gerechnet/
Durch

D. DAVIDEM HERLICUM
von Zetz/ Medicum, in der löblichen Fürstlichen
Pommerischen Stadt STARGARD an
der Ina wonassig.

Mit Römischer Reys: Mays; auch Königlicher Mays; in Schweden/
samt Churf: Sachsi: und Brandenburgischen Privilegiis vnd
Freyheiten nicht nach zu drucken

Gedruckt zu Alten Stettin/ Durch vnd in Verlegung
Georg Rheten.

Ad Clarissimum Virum,
DN. DAVIDEM HERLICIVM PHIL. ET MED. DOCT.
Mathematicum, Historicum & Poëtam insignem.

Natus Anno 1557. die 28. Decemb:



Uid juvat ulterius factis extendere famam?
Quid juvat attritis invigilare libris?
Notus es in terris HERLICI, notus in astris?
Notus in Eois, Hesperiisque plagiis.
Trans mare, trans terras, trans astra volabis Olympi,
Stabit & hic Famæ parta columnæ tuæ,
Vivathic HERLICIUS, tuus ô Stargardia Phœbus?
HERLICII pereant, livida turba, canes.
Vivathic HERLICIUS, Pomeranæ gloria terræ!
Dum vagus in Viadrum Planus & Ina fluunt,

*M. Casparus Brüllovius, Piric: Pomer: P. L. Cas: Poët-
in Argentor: Acad: Professor, & Gymnasiarcha*

Denen **Groß Ehrenvesten/**
Groß-Achtbahnen / Hoch- vnd Wollweisen/ Hoch-
vnd Wolgelahrten Herren / Burgermeistern/
Syndico, Cämmern vnd Rahtsverwantten/
der loblichen Pommerschen Städte
Alten Stettin /

Meinen Großgünstigen / Hochgeehrten
lieben Herren vnd Forderern.

DillEhrenveste / GroßAchtbahre / Hoch- vnd Wollweise /
Hoch- vnd Wolgelahrte Herren/ E. W. E. G. u. vnd S. seyn meine
bereitwillige Dienste vnd alles gutes zuvor/ Insonders Großgünstige
Herren/ weil dis 1640. Jahr ein Schalt-Jahr ist/ der Sehl. Herr
D. Herlicius zim eingang seines Prognostici anfänglich meldung gethan
hat/ als will ich in seinem discurs davon/ als ein Thema Dedicacionis herbeu schen/ hof-
fende es werde solcher sein bericht vom Schalt Jahr E. W. E. G. zu lesen vnd zu
vernchmen nicht verdrießlich seyn.

Es hat der Erste Röm: Käyser vnd Monarch Julius Cæsar, wie er das hohe Pri-
esterliche Ampt anno V. C. 708 in der Stadt Rom geführet/ des Jahres lange nach
der Sonnen lauff verbessert/vnd durch hinzu ziehung eines Egyptischen Mathematici,
so Sigenis, die lange eines Jahres in 365 Tage vnd 6 Stunden eingetheilet/ also vnd
der gestalt/das weil die übrigen 6 Stunden des O Jahres/wenn man sie in vier Jah-
ren auffsamlet vnd zusammen thut/ machen einen ganzen Tag von 24 Stunden/
Daher auch in verflossenen vier Jahren/ oder im anfang des fünften Jahres 1 Tag im
Monat February solte eingeschoben/ vnd der 24 auch 25 Tag Februarii sextus Calendar.
Martii vel Bissextus genennet werden. Daher dan in Lateinscher Sprach der Monat
Februarius Intercalaris, vnd das Jahr Bisextus oder Bissextus das ist/ Schalt Jahr
(weiles 366 Tage begreift) genennet wird: Wie davon können die Lateinsche Schri-
benten/ als Suetonius in vita j. Cæsar. c. 40. Macrobius l. t. Saturnal. c. 14. Slinus Poly-
histor. c. 3. Plin. l. 2. c. 8. & l. 18. nat. hist. c. 25. Dion Cassius l. 43. Plutarchus in vita
J. Cæsar.

J. Cæsar. Censorinus c. 20. de die Natali. Appianus in fine lib. de bellis civilibus. Ammianus Marcellinus in initio l. 26 rerum gestarum. Onuphrius Panvinius in comment. l. 1. Fastorum, de ann. & partibus ejus. p. 30 & seq. Lilius Gyraldus l. de ann. & mensibus p. 562 von den Astrophilus & Amatoribus antiquitatis Romanæ können nachgelesen werden. Dass aber dieser Tag in den Februarium ist gelegen kompt daher / dieweil die Römer den Griechen und Egyptiern haben hierin nachfolgen wollen / welche ihre appendices dies über dreihundert sechzig Tage immer in den letzten Monat ihres Jahres eingeschoben. Nun aber ist Vorzeiten bey den Römern der Monat Februarius der letzte gewesen / und der Martius der erste Monat des Jahres / wie der Poëta Ovidius l. 3. Fastorum mit diesem disticho andeutet: *A se principium Romano dicimus anno.*

Primus de patria nomine mensis erit.

Sineemahl Romulus, welcher die Stadt Rom erbauet Martem vor seinen Vater gehalten / von dem der Erste Monat Martius den nahmen bekommen. Februarius aber kompt nicht vñ Gebern her / welche vmb diese zeit des Jahres gemein seyn / wie Durandus vnter andern in seinem Rationali l. 8. c. 4. dist. 4. diesen Wahn hat: Sondern hat eigentlich den Rahmen à Februare. b. e. lustrare, purgare, das heist so viel als reinigen. Mensis enim Februario nomen accepit, cum sit sacrum purgatorium, quod vocant Februum, wie der H. Augustinus l. 7. de civit: DEI. c. 7. Davon schreibt / ita ut Februarius mensis sit idem quasi Lustralis, und mit dem Kirchenlehrer Augustino stimmet die ganze Römische antiquitet überein / wie man davon nachlesen kan Varronem l. 5. de Lingua Latina, Macrobius l. 1. Saturnal. c. 13, Plutarchum in Numa & in centum Questionibus Romanis, quest. 68, Atbenæum l. 3. Deipnosoph. Isidorum l. 5. Origin. c. 33. Bedam l. de ratione temporum c. 10. Alexandrum ab Alexandro l. 3. dier. genital. c. 23. Und war dieser Monat dem Gözen Februo damals zugeeignet / qui lustrationum potens credebatur, sagt Macrobius l. d. Welcher die Reinigung in seiner gewalt und macht hatte. Daher Ovidius l. 2. Fastorum davon also schreibt. *Februa Romani dixerunt piam in patres.* Et post:

Deniz quodcunq; est, quo corpora nostra plantur,

Hoc apud intosos nomen babebat avos.

Mensis ab hoc dictus, &c.

Nach dem aber Kaiser Augustus gemercket / dass das Schalt Jahr durch fahrlessigkeit der Pontificum oder hohen Priester zu Rom von seinem rechten Size und Stande war abgewichen / also dass die Epochæ annorum schon 3 Tage zeitiger kommen / als sie vom ulio Cæsare, Anno primo Julianæ waren angesetzt und verordnet / daher ist Kaiser Augustus verursacht worden / eben in demselben Jahre / da nach seinem Nahmen ihm zu Ehren der Monat Sextilis ist Augustus Vom Recht zu Rom genennet worden / nimirum Martio Censorino & Cajo Asinio Gallo Coss. Die reformation des Calenders vorzunehmen / wie Solinus c. 3. Suetonius in Augusto. c. 31. Macrobius l. 1. Saturnium. c. 14. & Censorinus c. 22. de die Natali. Also das daraus zu schliessen / welcher gestalt die Verbesserung des Julianischen Calenders Anno Julianæ 38. V.C. 746. sey angestellet worden / aber welche Jahre hernacher nicht Schalt Jahre gewesen / kan man nicht ein gentlich

gentlich specificiren. Gleublich iſſt daß Julius Cæſar habe verordnung gethan daß man nach dem Erſten Anno Juliano Biſſextili die andern Schalt-Jahre im 2, 12, 16, &c. item im 40, 44, 48, 52, &c. Die Römiſchen Priester aber haben ſolche ordnung nicht recht verſtanden vnd haben nach Todtlichen abgang Iulii Cæſarii, das Schalt-Jahr gehalten anno Juliano 7, 10, 13 &c. item. 31, 34, 37 &c. Damit nun Käyſer Augustus diesem Irrthum bey zeit möcht abhelfen, hat er von dem Julianischen 38 Jahre an 12 Jahre von 365 Tagen ohn einschreibung eines einigen intercalaris laſſen vorüber paſſieren/ also daß das letzte Jahr gewesen Anno Julianus 49/ hernach er iſt der Erſte Biſſextilis Augustanus gewesen das 53 Julianische Jahr/ weiches iſt gewesen annus ærae Christianæ 8, oder nach unſer Kirchen Rechnung das Achte Jahr nach Chriſti Geburt. Von welchem Jahre an zu zählen/hernach die Schalt-Jahre in richtiger ordnung geblieben vnd erhalten worden. Augustus enim omnem à ſe constitutum ordinem æreae tabulae ad æternam custodiam inciſione mandavit, wie Maerobius l. d. bezeuget. Diese art der verbesserter Julianischen ○ Jahre/ haben nicht allein die Leute in Welschland behalten/ ſondern auch auf die Teufſche vnd andern nationes fortpgeſpanzt wie Censorinus l. a hinzufüget. Darumb welches Jahr Chriſti gerade durch die vierdte Zahl kan dividiret vnd eingeteilt werden/ daß nichts übrig bleibt/ dasselbe iſt ein Schalt-Jahr/ daher weil im gegenwärtigen 1640 Jahr durch 4 eingeteilt 410 heraus kommen vnd nichts übrig iſt/wird recht geschloſſen daß das Jahr Chriſti 1640 ein Schalt-Jahr ſey von 366 Tagen. Nach dem aber diß ○ Jahr nicht gar genau iſt angesetzt/ ſondern noch etliche Minuten daran mangeln/ als haben die Meifter des neuen Gregorianischen Calenders/ die grösſe des Alphonſiſchen ○ Jahres von 365 Tagen/ 5 Stunden/ 49 Minuten/ 16 Secunden behalten/ also/ wenn jje das Äquinoctium Vernal falle auff den 21 Tag Martii, ſo tritt dasselbe in ablaufung 134 Jahren einen Tag zurück/ vnd kommt auff den 20 Tag Martii. Wenn nun 134 Jahr durch 3 multipliziert werden/ kommen heraus 401 Jahr. Wenn nun nach dem 1600 Jahre die erſten 300 Jahre/ als 1700, 1800, 1900 nicht Schalt-Jahre/ ſondern gemeine Jahre von 365 Tagen bleiben/ vnd das 2000 Jahr erſtlich ein Schalt-Jahr iſt/ ſo wird der Frühlings anfang richtig auff den 21 Tag Martii erhalten. Also müssen auch das Jahr Chriſti 2100, 2200 vnd 2300 gemeine Jahre/das 2400 Jahr aber ein Schalt-Jahr ſeyn. Solcher ordnung gebrauchtet ſich nun der neue Römiſche Calender/ vnd tritt von dem Alten Julianischen Calender in ordnung der Schalt-Jahren in den 300 folgenden Jahren 13 Tage ab. Von 1600 aber biß 1700 exclusive bleibt der unterſcheid nur 10 Tage. Vid. Apolog. Neri Calendarii Christophori Clavii p. 22. Und weil dieser Monat Februarius carus geblieben/ darumb iſt er unglücklicher als die andern gesetzet worden/ wie Censorinus l. d. c. 20. meldet. Und Ammianus Marcellinus l. 26. ver. gest. p. 33; ſchreibt vom Käyſer Valentiniano, daß er ſich auff dem Schalt-Tage nicht habe wollen ſehen laſſen/ noch unter das Volk gehen/ dieweil er gewußt daß er zu unterschiedlichen mahlenden Römern in ihren verrichtungen unglücklich gewesen. Der Herr Colerus in ſeinem Hausbuche meldet/ daß etliche der mehnung ſeyn/ daß im

Schalt Jahr neue Bäume nicht sollen gepfroset werden/ auch die Hähne vnd Gänse
nicht wollgerahmen/ aber solches ist ein vngegründet ding vnd hat keine natürliche vr-
sachen: Denn weder der Schalt Tag noch der Monat Februarius, noch das Schalt-
Jahr an sich selbst vnglückhafter als andre Jahre/Monatten vnd Tage seyn. Ich
habe aber diesen hinterlassenen Calender vnd Pregnosticon Herren D. Herlicii Schlt.
vor diß mahl gern wollen zu Nahthause schicken vnd E. W. E. G. præsentiren: Al-
dieweil sie sich wie grosse Patronos vnd Promotores meiner Kunst/ so woll schriftlich
als mündlich erkläreret: Derowegen habe ich billich mein dancsbahres Gemüth mit
dieser geringen dedication zu declariren nicht können vmbgang haben. Thue hierauß
E. W. E. G. sampt vnnnd sonders/ wie auch die ganze lōbliche Stadt Alten
Stettin dem Allmechtigen Gott erewlich beschenken/ derselbe wolle sie wiederumb zu
bestendigen Friede verhelfen/bey Heylsahmen Regiment/ gesundheit vnd gedeylt-
hen Flor erhalten/ Amen, Datum Alten Stettin $\frac{15}{26}$ Februarii Anno 1639.

E. W. E. G. A. vnd G.

Jederzeit dienstgeflissener

Georg Rhetor.

Groß

Groß
PROGNOSTICON ASTROLOGICUM
des 1640. Jahrs.

Das Erste Capittel/ Vom Winter/
vnd seiner Witterung.

Nach dem ich vō Anno 1584. (inclusive 52 Jahre) continuē nach einander nach dem vermōgen/ Gnade vnd kräffte/ so der liebe Gott mir verleihen vnd gegeben / *Calendaria* versfertiget vnd publiciret habe/ auch in diesem habitu *Calendariographicō* jzo in meinem hohen Alter/ welches jzt an das 82 Jahr gelanget/ auff etliche Jahr noch hinaus *Calendaria & Prognostica* versfertiget/ Als gelange ich jzt an das Schalt-Jahr das 1640. Davon ich jzo auch kürzlich meine gedancken wil zu Papier bringen/ vnd Erslich das General Gewitter nach den vier Zeiten des Jahres/ hernacher auch in specie nach den 12 Monaten herbey sezen. Gott gebe mit glück/ Amen.

Den Winter dieses 1640. Jahres fahen wir an im Vorhergehenden December des 1639. Jahres/ nemlich am 11 Tage desselben / oder am 21 styl. n. in der pommerischen Stadt Scargard/ nach Mitternacht 3. Viertel vnd 4 Minuten nach Zehen vhr/ nach unserm gewöhnlichem halben Zeiger/ mit dem eingang der lieben ☽ in das zeichen des Steinbocks/ da die längste Nacht vnd der kürzeste Tag eintrit: Zu welcher zeit daselbst in der Ostlinea 17 gr. 50 min. der ☽ heraußsteigen/ vnd culminiren 13 gr. 39 min. II. zu Danzig aber begibt sich dieser eintrit den 21 Decemb. styl. n. 7 min. nach 11 vhr/ wenn in jhrem Horizonte orientali herfürsteigen 21 gr. 2 min. ☽ vnd in der Mittages linea zu stehen kommen 17 gr. 50 min. II. Alle planeten haben sich alsdan vnter die Erde im dritten/ vierten vnd fünften hause vertrochen in m / ♐ / ♀ / ☽: Sintewahl ♂ nicht weit von der spitze des dritten hauses sich auffhelt/ vnd steht ad bessem diametri erhoben über den Stern der Südlichen Wage/ vnd gehet jzt auff des Morgens frühe vmb 4 vhr. Marti folget im gleichen zeichen m der Mond/ welcher fast halb 5 vhr auffgehet: Hierauß lesset sich auch finden der Morgenstern ♀/ welche ad secundam suam stationem gelanget/ vnd wiederumb will directi cursus werden steht über des M. Herz erhoben im 4 gr. 32 min. ♐ / vnd gehet bey vns des Morgens frühe ein viertel stund vor 5 vhr auff/ vnd lesset sich nach dem Mond bey jzt gedachte Martialis

Mitternachtchen firstern hoch erhoben sehen. Jupiter hält sich auß im vierdten Hause im 19 gr. 43 min. ♀. Ist noch unterm der ☉ Stralen verborgen. Diesem folget die liebe Sonne auch im vierdten Hause mit ♈ welcher steht im 5 gr. 11 min. ♂. Die ordnung aber unterm den sieben Planeten schleust ♂ im 15 gr. 28 min. ☽ welcher hie steht im fünften Hause vnd sich auch unterm der ☉ stralen thut verbergen/ daß also vns die gegenwart der ☉ ißt drey Planeten als ♂ / ♈ vnd ♀ bedecke: Die andern drey aber als ♂ / ♀ vnd ☽ seyn noch frey von ihren stralen vnd können des Morgens frühe bey klarem wetter gesehen werden. Im ſpeciali gewitter aber vom Anfang des Winters biß an den Frühling befindet ich eine Zuneigung zu einem mittelmäßigen Winter/ wiewoll auch viel feuchtigkeit an Schnee oder Regenluſſt/ wie auch an winden mit einlauffen wird. Sintemahl fast der Ianuarius hindurch zu gelindem/ feuchtem vnd windigem Wetter geneigt/ wie solches ♂ & ♀ duplex * ♀ ♀ * ☉ ♂ / * ♂ ♀ / ♂ ☽ / ♂ ☽ vnd andere Zeichen mehr andeuten. Im aufgang Januarii tritt ♂ mit der ☉ zusammen/ deutet etliche Tage zuvor vnd hernach auß kalte Schnelußt/ wie auch andere Aspecte im Februario mehr/ imgleichen die *parcitas aspectuum* im Monat Februario deutet auß stille kalt wetter/ wie ich davon mit mehrem im 5 Capittel im Monat Februario vnd Martio meldung thue. Vmb Lætare aus werden sich gelinde/ feuchte Westwinde vermercken lassen/ die dem Eys vnd Schnee gute Nacht geben werden. Jedoch alles nach der Almechtigen Regierung des Schöpfers der Sternen/ vmb dessen willen bißweilen des Astrologi Muthmassung vom zuſtande des gewitters fehlen vnd anders hinaus lauffen kan.

Das Ander Capittel/ vom Frühling.

Gen Frühling oder das vor Jahr fahen die Astronomi an mit dem Eingange der ☉ in den ersten punc des Widders/ weiß Tag vnd Nacht mit einander zu 12 St. gleich seyn/ welches in diesem Jahr geschicht den 9 (19) Martij zu Stargard in Pommern 10 min. nach eilff vhr nach Mittage/ wenn in der Ostlinea ihres Horizonts 22 gr. 54 min. m herfürsteigen/ vnd im Mittage 16 gr. 24 min. m sich finden lassen. Und solches nach dem verbesserten Tychonischen calculo. Zu Danzig aber geschicht dieser eintritt in diesem 1640 Jahre den 19 Martii nach dem Neuen Calender/ halb zwelfff vhr nach mittage gegen die Nacht weniger 2 min wen daselbst in ihrem Horizont ascendiren 25 gr. 22 min: m/ vnd oben im Meridian Circkel 21 gr. 16 min. m zu stehen kommen. Vmb ißt ernandte zeit haben sich alle planeten unterm die Erde verkrochen/ welche auch/ (aufgenommen ♂ vnd ♀ so unterm der ☉ stralen sich verbergen) von vns des Morgens vor der ☉ aufgang können am Himmel ges-

mel gesehen werden. Sintemahl erstlich des Morgens 1 viertel nach 3: vhr 4 vnd 5 auffgehen im Zeichen des Steinbocks. Darauff folget der Morgenstern Venus, etwas 1 viertel vor 5 vhr dazwischen vnd dem Horrichten Mond h/welcher noch nicht gar eigentlich/ es sey den durch ein perspectiv mag gesehen werden. Nach dem h gehet anderthalb Stunde/nemblich des Morgens vmb 6 vhr die ☽ auff welche hie im vierdachten Hause zur zeit des eintrits *in primum punctum V* stehet/ vnd gehet vorher auff einem Klompen im andern Hause 4 vñ ♂/ vnd im dritten ♀/ h/ ♂/ ♀. Wenn ich nun generaliter vnd specialiter das gewitter dieses Frühlings vom obgedachtem Martio, bis an den 11 (21) Junii erforsche vnd betrachte/ so finde ich ein frisches/ windiges vnd etwas unlustiges Vorjahr/ jedoch mit warme vnd fruchtbahrem Regen/ auch ☽ schein vermischt/ dadurch sich dan die Erde wird wieder eröffnen/ die Blumen vnd Kreuter überall wieder herfür geben/ vnd die Waldvöglein zum singen mit ihren stimmen vnd Jünglein/ auch vermehrung ihres geschlechtes werden antreiben lassen. Den 19 (29) Martii bringt die ♂ h ♀ unlustig gewitter vnd unfreundliche Merzlußt/ wie auch den 19 Martii 2l. oder 8 April 2l. wird die ♂ ☽ ♀ vnd ♂ ♀ vlel unwezend an wind vnd Ungewitter in der lußt anrichten. Noch schlimmer kan seyn der 1 vnd 2 (11 vnd 12) April/ da der ♂ ☽ ♂ vnd * h ♀ unlustig Aprilen wetter drenen. Gib auch acht auff den 7 (17) vnd 18 (28) April. Ebenmessig wird auch der Mey mit kühlem vnd windigen wetter/ wie auch regen vnd ☽ schein vermischt seyn/ davon im speciall gewitter mit mehrm. Hiebey sey auch der Christliche Leser gebeten/ den lieben vnd Harnhertzigen Gott in hertzlicher andacht anzurufen/ daß er vns wolle einen fruchtbahren/ ruhsahmen Frühling/ vnd nach dem hochbetrübten Kriegswesen den lieben güldenen Friede genädiglich verleyhen/ Amen.

DAS DRITTE CAPITEL/ VOM SOMMER.

Sie fröhliche/ fruchtbare Sommerzeit/ hebet sich an/weil die ☽ in unserm Nördlichen Hemisphærio am höchsten gestiegen/ vnd uns serm Hauptpunct am negisten gekommen ist: Welche obliquatio ☽ maxima nach des Edlen Tychonis rechnung zu unserer zeit sich erstreckt auff 23 gr. 31 min. 30 sec. Vide Tabulam declinationis Eclipticæ Tychonii l. 1. pro gymnasim. Astronom. p. 17. p. 86. & p. 100. Mit diesem eingange der ☽ in den Krebs geschieht das Solstitium aestivum, das ist/ der längste Tag. Und ist zuberichten/ daß je höher der Polus in gradibus & minutis stehet/ vnd je weiter die Länder gegen Norden hinaus liegen/ je mehr Stunden bey ihnen der längste Tag habe. Wie zu Stargard ist der Polus hoch 53 gr. 20 min. ohn gefehr/ vnd ist unserer längster Tag non attenta refractione ☽ 16 St. 3 viert;

viert. i min. 17 sec. Wenn man aber refractionem \odot / nach der observation Tychois l. 1. Progymnasm: Astr. p. 79. vnd nach der Erinnerung Dn. Origani part. I Ephem. p. 89 & 90. thut in acht nehmen/ so machen 30 min. Äquatoris, so die \odot zeitiger auff vnd später nieder gehet/ einen jglichen tag 4 min: temporis lenger/ also daß bey vns zu Sargard nach dieser rechnung der lengste tag in die 16 St. 3 viert. 5 min. sich thue erstrecken. Die hochberühmte Stadt Danzig habe elevationem poli 54 gr. 23 min. daher der lengste tag fast 17 St. oder gar genau gerechnet 16 St. 59 min. 23 sec. Der Herr Mathematicus daselbst/ M. Petrus Crugerus lesset die minuta temporis ob refractionem \odot aus/ dieweil etliche berge vmb Danzig der \odot stralen in utroq; Horizonte etwas abwendig machen/ vnd behelt den lengsten tag zu Danzig gerade 17 Stunden. Es geschicht aber der anfang des Sommers in diesem Jahr den 11 Junii A. oder 21 U. zu Stargard des Morgens gar frühe vmb 2 vhr/ 2 viertel/ 4 min. da dan auffgehen 14 gr. 2 min. II/ vnd im Meridian Cirkel 6 gr. 6 min. 22 stehen. Zu Danzig begibt sich dieser eintritt auch den 21 Junii U. Cal. vor mittag gar früe/ nemblich 5 min. vor 3 vhr. da dan in der Ostlinie herauff steigen 20 gr. 31 min. II/ vnd im Mittas ge zustehen kommen 10 gr. 33 min. 23 zu dieser zeit stehen die Luminaria Sonn vnd Mond in einem Zeichen Σ vnter der Erden. Die andern fünff Planeten aber/ als h / A / J / S / V stehen über der Erden/ davon die ersten vier jetzt auch bey klarer Nacht können gesehen werden. Denn A leuchtet erstlich im Westen vnd siebenden Hause des Himmels im 3 gr. 25 mi. A aber/ welcher in die drey Monat rückengig ist/ vnd jetzt in e gr. 29 min. X leuchtet im elfsten Hause/ ist fast mitten in der Nacht auffgegangen/ wie auch C / welcher nicht weit von ihm steht besser hinunter ins Süden/ nemblich im 28 gr. 20 min. 22 vnd eben in demselben elfsten Hause/ daher sie jetzt fein zu erkennen seyn. Darauff folget der Morgenstern S / welcher jetzt halb 3 vhr ist auffgegangen im 6 gr. 15 min. II/ vñ steht also nicht weit von der spietze des ersten Hauses. Vnd ob wol S auch nicht weit davon ins Süden hinein im 7 gr. 45 min. II abgesondert gesehen werden. In dem Südlichen theil der Welt aber kan er ohn vers wohnen. Was die witterung vnd Zustandt der luft in diesem Sommer betrifft/ diewel der Δ h mit der C welcher auff diesen II (21) Tag Junii Sommertheil des Jahres sich zu mahl/ als den 17 (27) Junii vnd 24 Augusti A. oder 3 Septembri U. beginnet/ vnd starcke furcht bringet zu schedlichem vngewitter/ Donner vnd Blitz/ auch sonst zu anderer vnfreundlicher

licher vnd vnruhiger lufft: Also daß darin viel Donner, Blitz, groß vngewitter, Sturmwinde, regen vnd Platzregen sich erregen werden, wie im speciall gewitter drunten im 5 Capittel mit mehrern angedeutet wird. Der liebe Gott erhalten die Feldfrüchte vnd behüte für schädliche Brust vnd Anzündung so woll der Wälder, als Hause.

Das vierde Capittel/vom Herbst.

As vierde part oder Quartall des Jahrs, nemlich der Herbst nimpt seinen anfang mit dem *Aequinoctio Autumnali*, wen̄ zum andern Ogmahl im Jahr Tag vnd Nacht mit zwölff Stunden gleich seyn: Welches den geschicht mit dem eingange der ☽ in den erste puncz der H̄imlischen Wage, vnd zwar in diesem Jahr den 12 (22) Septemb. zu Stargard in Pommern 5 min. nach 5 vhr nach Mittag, wen̄ in unser Oſelinea 25 gr. 55 min. xx außgehen, vnd im Meridian Circel 17 gr. 21 min. ♫ stehen. Zu Danzig geschicht dieser eintrit 1 viert. 8 min. nach 5 vhr nach Mittag den 22 Sept. New Calen. zu welcher zeit über ihren Horizonte außsteigen 5 gr. 15 min. ♀, vnd im Meridiano Circulo gefunden werden 21 gr. 31 min. des Schützens. Zu dieser zeit steht die ☽ noch neben allen andern planeten oben der Erden, vñ schicket sich die liebe Sonn im siebenden Hause in signo intercepto ♈ mit ihren Trabanten vnd getrewen geferten ♀ vnd ♀, welche jz̄ vnter der ☽ stralen vns verborgen seyn im 1 vnd 12 gr ♈, zum untergang. Desß Ω Herz ist auch mit dem Eintrit der ☽ in ♈ vntergangen. Nach der ☽ vntergang aber lesset sich ♫ welcher jz̄ im 19 gr. 23 min. ♫ vor die Spitze des eilfsten Hauses steht, bis 10 vhr des Abends sehen. Drauß folget der ♃ im eilfsten Hause, welcher jz̄ zum ersten viertel gelanget, vnd steht im 2 gr. 39 min. ♀, gehet auch vnter bald nach ♫ nach Mittag halb 11 vhr. Saturnus vnd Mars stehen vor die Spitze des Ersten Hauses im 24 gr. xx beyeinander, vnd seyn jz̄ erstlich außgegangen, scheinen auch die Nacht hindurch, bis fast an 3 vhr an den Morgen. Wenn ich mich nun nach dem gewitter dieses Herbſtes recht umbſehe befindet ich mehrer theil einen kühlen frischen vnd kalte Herbst, welcher von Feuchtigkeiten vnd Trücken wird mittelmäßig, jedoch das beneben sehr windig oder Sturmig seyn. So wird auch bißweilen unlustig gewitter mit einfallen, also, daß dieser Herbst mit dem nahmen vnd mis der That herbe seyn werde. Und zwar der Anfang dieses Herbſts wird sich alsbaldt vnrühsam verwercken lassen, wegen der dreysachen vnd auß einander folgenden Conjunctionum, ♀ ♀ / ♂ ♀ ♂ ♂ ☽ ♀, davon mehr bericht vnten im 5 Capittel. Und wird auch viel Tumult vnd Kriegliches vntwesen zu befürchten seyn, welches der H̄imliche Friedfürst Iesus Christus vmb seiner großen Barmherzigkeit willen, neben allem unglück gendiglich abwenden, oder ja lindern wolle, Amen.

B ij Das

Das Fünfste Capittel/
Vom Gewitter vnd andern zufellen des 1640.
Jahrs nach ordnung der 12. Monaten.

J A N U A R I U S.

Gen 1 Januarii Alt (11 Nov) kommt die Sonne mit dem Adlerstern an die spize des Himmels im hohen Mittag zu stehen/ da alsdan ♂ untergehet/ welcher des Morgens i viert. vor 4 vhr wiederumb aufgehet/ nach ihm 1 Stund der Morgenstern ♀ / vnd 2 / fast halb 7 vhr. ♂ culm. cum precedente cauda ☽. Den 2 (12) begiebt sich nach Mittage vmb 5 vhr ein langzahmer * ♀ ♀ im 10 gr. ♉ ☽/ heit windige/ trübe vnd feuchte lufft/ wind oder Schnee: *Quia præcessit superiorum quoque aspectus inter 2 & ♂.* Darumb vermuhte ich diese Tage ob tarditatem hujus Sextilis & superiorum influxum unlustig wetter. Den 6 (16) ist das letzte viertel vor Mittag in der Nacht bey uns i viert. vor 1 vhr/ zu Danzig aber 3 min. nach 1 vhr. Mit der Sonnen gehet des Morgens anss clara dextribumeri ☽. Der kalte ♂ kommt mit den Cingulo Cephei an die Spize des Himmels nach Mittage zu stehen/ vnd ♀ geht unter cum Scheat Pegas. können noch vermischt/ eräglich gewitter anbringen. Den 9 (19) geschicht nach Mittag vmb 11 vhr * ☽ im 29 gr. ☽ m/ bringt danwetter vnd gelinde/ feuchte lufft/ oder auch wollweiche Schneelufft. Den 10 (20) kommt wieder vorige * ♀ ♀ vor Mittage vmb 2 vhr im 15 gr. ♉ ☽ / ♀ retrograd. ♂ tritt auch vor Mittag in den ♉ vnd die ☽ in den ☽/ da dan das gewitter mit Schneelufft oder sonstem Nesse/ wie auch mit Sturm kan anhalten. Den 13 (23) haben wir das neue Eieht vor Mittag halb 4 vhr weniger 2 min. zu Danzig aber ein viertel vor 4 vhr. ♂ culm. cum sequente cauda ☽. Den folgenden Tag sellet ein vor Mittage vmb 5 vhr * ♂ ♀ im 19 gr. ☽ ♉ / pfleget trüb/ feucht wetter an Schnee oder Regen zu machen. ♂ aber ist noch verborgen unter der ☽ stralen. Mit der ☽ gehet auff Cubitus dext. ☽/ vnd unter superius cornu ☽. den 19 (29) ist vor Mittag vmb 2 vhr ♂ ☽ im 9 gr. ☽/ vnd ist ♀ rückgängig/ worben nötig vnd nuzlich nicht allein die accessus & congressus, das ist/ die zusammenkunst vnd zusammencückung/ sondern auch die digressus vnd voneinander schreitung der Planeten zu betrachten: Sintemahl hierauf den folgenden Tag ☽ zum Sextilschein ♂ schreitet, welche beyde Planeten als Gebrüder eine grosse familiam machen. Denn bey den Poeten ihre Vater ist Jupiter, der Großvater Saturnus, vnd Schwester Venus. Ist eine valida apertio portarum ad ventos, wird zweifels ohn starken wind auch feucht/unlustig wetter einführen. Den 21 (31) ist vor Mittag vmb 2 vhr das Erste viertel/ da des Morgens untergehen Hercules vnd ala dextra Corvi, auch mit der ☽ untergehet Australis in sinistra manu ☽/ heit voriges wetter. Den 25 Jan: (den 4 Febr.) ist nach Mittag vmb 6 vhr eine liebliche Conjunction des Jupiter mit der Venus oder Morgenstern im 29 gr. des Schützen nach den dodecatembris odst Ephemeridibus: Nach den gebildeten Zeichen über der 8 Sphær begiebet sie sich

in initio

in initio primi decani Sagittarii, b. e. in signo igneo, deutet temperiem aeris, linde/ welche Schneelusst/ ohn zweifel mit winden vermischt. Den 28 Ian. (den 7 Febr.) haben wir zu Stargard das volle lecht nach Mittag vmb 4 vhr/ i viert. 6 min. zu Danzig aber halb 5 vhr/ 9 min: 4 verfüget sich auch in das kalte Zeichen des Steinbocks/ vnd geht mit der ☽ auf occiput Austr. ☈, vnd mit jhr unter cauda Vulturis. Drauff den letzten dieses (den 10 Febr.) vor mittag vmb 3 vhr sich begiebet ☿ ☽ 5 im 21 gr: ☈ nach den vngebildeten Zeichen der Ecliptice oder nach den signis stellatis in principio primi decani ☈ Ist eine Winterliche constellation vnd wiederwertige Zusammentunst/welche Winter kalte vnd zimlichen frost/ auch Schnee mit sich bringen pflegt.

F E B R U A R I U S.

SEn 1 (11) Februa: gehet 4 unterm hohen Mittag vmb 12 vhr stehet vnd gehet mit dem Morgenstern auf des Morgens i viertel vor 5 vhr/ welche beyde Planeten als dan vor andern Sternen im Osten entiren vnd herfür leuchten. Helt noch trübe vnd kalte lustt ob praecedentem ☿ 5 ☽. Den 4 (14) begiebt sich das letzte viertel zu Stargard vor Mittag i viertel nach 9 vhr; Zu Danzig aber 2 viertel vnd 2 min. nach 9 vhr/ vermuhte trüne kalte winter lustt. Den 6 (16) gehet 5 bey vns auf cum praecedente cauda ☈ / vnd den 8 (18) tritt die ☽ nach Mittag kurz vor Mitternacht in ☈ / können vermehren das sille kalte Winterwetter. Den 11 (21) bekommen wir zu Stargard den Neuen Hornungsschein nach dem Alten/oder Neuen Merkschein nach dem Neuen Calender nach Mittag halb 8 vhr/ weniger drey min: zu Danzig aber begiebt sich dieser schein i viert: vor 8 vhr. Hiebeneben sellet auch ein vor Mittag vmb 4 vhr ein lieblicher Sextilschein ☽ 4 im 2 gr: ☈ ☈ : Helt sein wetter auch etwas kalte lässt. Den 15 (25) stimmen 5 vnd ☿ vor Mittag vmb 3 vhr im 2 3 gr. ☈ ☈ ♀ ihre pfeissen zusammen/ vnd blasen Larm/ Larm in allen gassen per Sextilem aspectū. Vermuhte zimliche kälte: Weil diese superiores wie auch die andern drey folgende Planeten in australibus signis vnd kalten asterismis ihren lauff haben. Den 19 (29) begiebt sich das Erste viertel alhie zu Stargard mitten in der Nacht nach Mittag: Zu Danzig gehört diß viertel auf den folgenden 20 Febr: Alt/ oder i Martii New Cal. vor Mittag 3 viertel vor 1 vhr in der Nacht. Die ☽ gehet unterm wenn der leuchtender Stern im Südlichen Ochsen auge/ lampas vel Palilitum, mitten am Himmel zu stehen kompt. Halten vermischt wetter. Den 27 Febr. (8 Martii) tritt ein zu Stargard der volle Mond vor Mittag 6 min. nach 3 vhr; Zu Danzig aber begiebt er sich i viertel vnd 9 min: nach drey vhr. Es verknüpft sich auch an diesem Tage/ vor Mittag vmb 1 vhr der Eysfertige ♀ mit dem Obersten der Planeten 5 im 24 gr. ☈ secundum signiferum vel in principio primi decani ☈ secundum astra octavae Spbaræ, pfleget gemeiniglich trüb vnd kalt weiter einführen.

M A R T I U S.

SEn 1 (11) Martii tritt ♀ nach Mittag in ☈/ steht aber bey vns noch mit 5 unterm ☽ der ☽ stralen verborgen/ vnd lassen sich nach Mitternacht/ sonderlich des Morgen-

B ij

geug

gens vmb 5 vhr im Außgange oder Osten sehen 3/4 vnd ♀ als Morgenstern. Der Mond ist schon höher hinauf gestiegen/ welcher vmb Mitternacht außgangen: Helt feucht wetter. Den 4 (14) begiebt sich das letzte viertel zu Stargard i vtert: vor 7 vhr nach Mittag; Zu Danzig aber 4 min: nach 7 vhr. Den 5 (15) geschicht ein gedoppelter Sexuilschein ♀/erstlich v. M. vmb 6 vhr mit ♂/ hernacher N. M. vmb 1 vhr mit 4/ seyn zusammen im 5 gr: **Z X**: Der D kompt auch hinzu/ vnd verfüget sich vmb dieselbe zeit zum 4 vnd ♂/ vnd muntert auß den Einfluß der beyden Ober Planeten welche den folgenden 6 (16) v. M. vmb 1 vhr im 5 gr: **Z juxta dodecatemoria, sed juxta signa stellata in ultima parte primi decani ♐/ zusammen treten.** Diese Aspecten auf einem klumpen werden vnangenehm wetter bringen/ vnd mercliche Turbierung der lufft/ an vngestühmen vnd vnartigen wetter/ mit wehen vnd drehen: *Ventosae enim sunt b.e constellaciones quatuor contigae sibiq succedentes.* Den 12 (22) ist nach dem A.C. New Merkschein/ vnd nach dem N.C. New Aprilschein/ nach bey den aber New Osterschein. Zu Stargard i vtert: 10 min: nach 12 vhr im Mittag: Zu Danzig fast i viertel vor 1 vhr. Den 16 (26) fällt ein □ ☽ ☿ N. M. vmb 4 vhr im 6 gr: **Z V.** Dieser Aspect pflege gern sein anmächtig warm wetter bringen/ darumb ich auch still wetter vnd ☽ scheint vermuhte. Den 19 (29) wird ♀ vom ♂ in seine eigene behausung nemlich im 26 gr: **ꝝ v. M. vmb 2 vhr** auffgenommen: Und ob woll Venus sich Saturno per congressum associet, so will sie sich doch ihm nicht submittiren, sondern behelt die Oberstelle vnd steht ihm zur rechten/ damit er desto mehr wärme von ihr empfangen möge: Bleibet aber nicht lang bey ihm/ also daß hie auch diß distichon raum vnd statt findet:

Non bene convenient, dia in una aut sede morantur

Blanda agilisq Venus, tardigradusq senex.

Bringet vnfreundlich wetter/ dreyter auch gefahr den Schwangern vnd Kindelbettrinnen. Den 20 (30) ist zu Stargard das Erste viertel v. M. i vtert. 5 min: nach 4 vhr; Zu Danzig 2 viert: vnd 8 min: nach 4 vhr. Den 23 (2 April) begiebt sich v. M. vmb 8 vhr □ 4 ♀ im 7 gr: **Z X**/vnd ♂ will auch noch gerade des Morgens vor der ☽ auffgang sich wiederum ab sehen lassen; Helt etwas windig vnd feucht wetter. Den 27 (6 April.) begiebt sich zu Stargard 8 min: nach 12 vhr im mittag voll Osterschein: Zu Danzig geschicht er i viert: 11 min: nach 12 vhr. Darauf den folgenden ein freundlicher * 4 ♀ im 7 gr: **Z X** fällt/ welcher zu zimlichem Frühlingswetter plege anlas zu geben/wenn nur nicht den 29 (8 April) die ☽ ☽ ♀ vñ □ ☽ frische vñ windige Menschenlufft auff die bahn bringen vnd also die lufft verirrhigen wolten.

A P R I L I S.

Den 1 (11) April. begiebt sich v. M. vmb 5 vhr ein schädlicher □ ☽ ☽ im 22 gr. **V** und geht jetzt bey vns i stunde nach 4 anfang ☽ des Morgens auß halb 5 vhr. Kan vnlustig Aprilenwetter an wind/ regen vnd Hagel bringen/ sonderlich weil auch den 2 (12) darauff folget v. M. vmb 9 vhr * ☿ im 28 gr. **ꝝ V**/welcher kalter rauhe lufft mit einsführen pflegt. Den 3 (13) haben wir zu Stargard v. M. 2 viert: 6 min: nach 5 vhr/ vnd zu Danzig 6 min: vor 6 vhr des Morgens das letzte viertel/ dabey sich den

den auch des morgens der Feurige ♂ sehen leßt. Den 5 (15) kommt auch ♂ bey dem abnehmenden ♀ des Morgens zu stehen. Den 7 (17) geschicht N. M. vmb 9 vhr * ♂ im 28 gr. V ~~z~~ vnd v. M. vmb 1 vhr ein Δ des ♀ mit 2 im 8 gr. Z ♂. Halten vnbeständig ⚡ schein/des Morgens Reiß vnd etwas kalte luft. Den 9 (19) erreicht die ♀ N. M. vmb 2 vhr den ersten punc des Stiers vnd ♂ leß sich des Morgens sehen bey dem folgenden Stern in cauda ♂. Deutet auff gutt Reisewetter. Den 11 (21) begiebt sich nach dem Alt. E. New Aprilschein; oder nach dem New. E. New Meyschein zu Stargard i viertel 13 min. nach 5 vhr: Zu Danzig 3 viert. 1 min. nach 5 vhr. ♂ siehet unter dem ersten Stern in cauda superiore ~~z~~. Halten vermischt wetter. Den 17 (27) ist N. M. nach 3 vhr Δ ⚡ 4 im 8 gr: ♂. ♂/da 4 kurz vorher freßgengig worden; Ist zwar ein lieblicher Aspect vnd pflegt gern auff gutt wetter deuten, drum zu bitten, daß er etwas müßliches vor die gartenfrüchte wirken möge: Weil aber bald darauff folget □ ♂ ex ~~z~~ ♂ vnd im anfang des Wassermannes vnd Wieders ein * ♂ ♀ nemlich den 18 (28), als wirt bald fühl regenwetter vnd böse Aprißen laßt, welche die früchte zimlich schrecken kan, darauff erfolgen. Den 19 (29) ist das erste viertel zu Stargard v. M. 1 viert: 8 min: nach 4 vhr: Zu Danzig 2 viert: 11 min: nach 4 vhr. ♀ trit auch N. Mittag in II. Helt zimlich wetter vnd gute saatzeit. Den 23 April (3 Maij) ist v. M. vmb 7 vhr □ 4 ♀ im 8 gr: ♂ V / vnd N. M. vmb 1 vhr ist Δ ⚡ ♀ im 5 gr. ~~z~~: II / vermuhte regenwetter mit starkem wind. Den 25 (5 Maij) bekommen wir zu Stargard N. M. 11 min. nach 8 vhr vollen Mond: Zu Danzig aber fast halb 9 vhr weniger 1 min: kan dürre trückene vnd kühle winde, auch frisch wetter mit sich bringen.

M A J U S.

Den 2 (12) Maij geschicht zu Stargard das letzte viertel N. M. 3 min: vor 6 vhr: Zu Danzig 1 viert: nach 8 vhr helt gutt wetter: Den 7 (17) fellet ein v. M. nach 8 vhr Δ ⚡ ♀ im 12 gr. ~~z~~: II / da dan auch ♀ seine stationem primam hält, vnd dabeneben ⚡ mit ♀ / ♀ auch mit 4 einen neuen aspect machen, welche zusammen, trübe, feucht vnd unlustig wetter können auff die bahn bringen. Der Neue Meyschein nach dem A. E. oder Neue Brachschein nach dem N. E. begiebt sich den 10 (20) zu Stargard N. M. halb 10 vhr / 1 min. zu Danzig aber 3 viert: 4 min. nach 9 vhr / dat ey wir auch eine unsichtbare ⚡ Finsternuß in certo climate & zona torrida Hemisphaerii nostri Borei, haben werden, wie davon im 6 Capittel mit mehrem gehandelt wird. Die ⚡ trit auch N. M. vmb 4 vhr nach den dodecatemoriis in II, quorum asterismus in 26 gr. II incipit & in 24 gr. ⚡. definit. Hiebey thut Rudolphus Goslenius junior in Astroscopio dieses hinzu: Sole in grediente in II Sirius vespere aliquot diebus post occasum ⚡ supra Horizontem conspicitur, sed postquam ⚡ proprius accesserit, tunc Sirius radius ⚡ in occasu rectus supra Horizontem vespere non amplius conspicetur. Da dan gewiß ist, daß bey vns schon vor 8 Tagen der grosse Hundestern mit der ⚡ untergangen, vnd sich thut unter ihre stralen verbergen, bis an das mittelheil des Monats Augusti, da er sich alsdan wiederumb vor der ⚡ auffgang sehen leßt. Im anfang Novembris aber geht er vns des Abends auff, wenn die ⚡ unter geht. Es begiebt sich auch heut N. M. nach 10 vhr ein unartiger / schäd-

ger/schädlicher ☽ ☽ in initio II ☽ / welcher oft mit raucher lufft vnd kalten regen die Baumblüthe vnd gartenfrüchte vmb diese zeit des Jahres schrecken pflegt/ doch pflegt auch bisweilen die wirkung dieses Aspectes nach art der innerlichen beschaffenheit der Erden auff trucken wetter vnd ☽ schein auslaufen. Den 12(22) ist ein digressus ☽ à ☽ ☽ ad *♀ v. M. im anfang ☽ ☽ . Kan fühl regenwetter bringen. Den 17(27) ist v. M. vmb 5 vhr ein lieblicher Eriangelschein 2 ♀ im 6 gr. ☽ ☽ . Kan lustige warme lufft mit lieblichem Meyregē geben. Den 18(28) begiebt sich alhie zu Stargard 8 min. vor 1 vhr M. das Erste viertel: Zu Danzig aber 10 min. nach 1 vhr M. da dann auf den Abend nach 7 vhr eine ☽ ☽ fast im 8 gr. II sich begiebt/ vnd weil ♀ krebsengig ist/ vermuthe ich windige regenlufft/ oder unruhig wetter: Den 25(4 Junii) ist zu Stargard v. M. nach 3 vhr 3 vierte: 8 min: voll Mond: zu Danzig aber 11 min. nach 4 vhr. Helt mehrentheils den Meyen hindurch stille/warm wetter/ ☽ schein/ vermehrung der Hize/blitz/ auch bisweilen vngewitter: *Vocatio enim ab aspectibus & natura sibi relicta serenitatem estumq; inducere potest*: Kepler.

J U N I U S.

Den 1(11) Junii bekommen wir zu Stargard v. M. 5 min. nach 8 vhr das letzte viertel: Zu Danzig aber tritt es ein 1 vierte: 8 min: nach 8 vhr fast vmb dieselbe zeit begiebt sich auch ☽ ♂ im 24 gr. ☽ ☽ wird auch directus, vnd steht fast im ☽ des krebsengigen ☽ . Wird zweifels ohn verschaffen vnartig wetter/an feuchter lufft/ wind auch woll Hagel. Bringet auch den Frauwen/ sonderlich den Schwangern/ gefahr. Den 5(15) tritt ♀ M. in II/ vnd gehen des Morgens mit der ☽ auf superius caput II & Australe cornu ☽ : *Ortus autem fixarum magis mutat auram quam occasus.* Wenn die ☽ aufgehet culminaret Arcturus, können fuhle lufft vnd trucken wetter bringen. Den 6(16) ist v. M nach 9 vhr ☽ ☽ im anfang ☽ II/ welchen Aspect auch der ☽ den folgenden Tag ☽ ☽ vñ ☽ auffgenet. Könen vngewitter an plaqregē auch wol Donner bringen. Den 8(18) ist ein Gedritterschein der ☽ mit dem ☽ halb 7 vhr auff den Morgen im 27 gr. ☽ II. Helt vngewitter. Den 9(19) tritt zu Stargard New Brachschein 1 vierte. 7 min. vor 12 vhr: Zu Danzig aber ist der New Meyschein/ vnd geschicht 4 min. vor 12 vhr. *Et quia hoc & sequente die cœlum est aspectibus vacuum,* oder der Himmel nicht antreibet vnd ketne Aspecten giebet/ kan trucken lufft seyn. Den 11(21) ist die ☽ v. M. in ☽ getreten/ bringt den lengsten Tag/ es helt auch die ☽ mit dem rückgängigen ☽ einen Eriangelschein/ giebe anlas zu vngewitter. Den 14(24) ist ☽ ☽ 2 v. M. vmb 6 vhr im 3 gr. ☽ ☽ . Ist ein starker gegenschein/ weil auch ☽ nahe in Ecliptica steht/ vnd in Perigæo Epicycli, gleich wie die liebe ☽ ist in ihr Apogæum kompl/oder zum aller weitesten vom mittelpunct der Erden erhöhet/ vnd in ihrem thron zum höchsten steht 1334 semidiametr. terræ, welche machen 1147240 Teutsche Meylen. *Vide Astronom. Danicam C. Severini p. 171.* Was wolte man den vom Planeten ☽ sagen/ welcher fast sechshalb mahl weiter von der ☽ erhoben ist? Ach wie ein herrlich gebau des Himmels! Wie schön wird es doch darinnen seyn: Gott helfe mir nur bald herein. Dieser Aspect aber kan vnlustig wetter bringen/ vnd möchte woll den Prälaten vnd

vnd Geisslichen Herren ihr Stern auch etwas duncelschein. Den 16(26) ist zu
Stargard das erste viertel M.m. 14 min. vor 7 vhr: Zu Danzig aber 4 min. nach 7
vhr. Δ tritt auch v.M. in Σ . Worauf den folgenden 17(27) Σ mit \varnothing v.m. vmb 8 vhr
die erste zusammenkunst in diesem Jahr welche im Monat Augusto vnd Septembri a-
bermahl geschicht halten im anfang der Σ . Kan schedlich vnd plötzlich ungewitter/
auch woll Hagel bringen, sonderlich weil auch \varnothing vnd Σ nahe zusammen treten. Von
anderer bedeutung dieser \varnothing geschicht meldung im 6 Capittel. Den 23 Junij (3 Julij)
ist voller Mond zu Stargard im mittag 7 min. nach 12 vhr: Zu Danzig aber 1 viertel
10 min. nach 12 vhr. Eben an diesem tag geschicht auch v.m. \star 24 Δ im 2 gr. Σ Σ .
Kan regen/blix/donner/auch sturm in der lufft erregen. Denn 27 (7 Julii) ist im mittag
 Δ Σ \varnothing f. Σ in 0 gr. Σ Σ . Kan kalten regen oder kühle lufft bringen. Denn 28 (8
Julii) ist \varnothing 24 Σ v.m. vmb 4 vhr giebt anlas zu starken winden vnd sturmin der See/
welcher mit regen schliessen kan/sonderlich weil die folgenden tage ist ein digressus Σ ab
Oppositione 24 ad Δ Σ /vnd dieser Monat Δ Σ \varnothing geschlossen wird.

J U L I U S.

Den 1 (11) Julij ist zu Stargard v.m. in der nacht 1 viertel vor 1 vhr das letzte vier-
tel: Zu Danzig aber 3 min. nach 1 vhr. Es geschicht auch v.m. vmb 8 vhr ein star-
cker gegenschein 24 mite- Σ im 1 gr. Tropicorum signorum, vnd wie Σ ist unserm Vertici
am negsten/also ist è diametro 24 am weitesten von uns abgetreten. Und weil Σ sich zu
 Δ \varnothing 24 verfüget/können diese Aspecien plakreghen/warme winde/ auch woll un-
gewitter bringen: Sonderlich weil auch den 3 (13) vmb 3 vhr Σ ab \varnothing 24 sich zum Δ im 3
gr. Σ Σ . macht, daher vermuhte ich schwull wetter/dürre winde/ hale regen auch
sonsten ungewitter. Den 8 (18) tritt ein nach dem A.C. der Neue Hem- oder nach dem
N.C. der Neue Augschein zu Stargard M. 2 viert. 12 min. nach 11 vhr: Zu Dan-
zig aber gerade vmb 12 vhr mitten in der nacht. Helt still wetter vnd \odot schein/doch
unbeständig. Den 11 (21) verfüget sich Σ als ein getrewer Lackey/ der nicht weis
vnd niemals die lenge eines zeichens in Signifero von seinem Könige der \odot abweichen/
aber mahl zur \odot v.m. vmb 2 vhr fass in 29 gr. Σ : Und weil auch diese beyde Planeten
in Quintunce Σ & 24 stehen/ als ziehet diese zusammenkunst den Einflus der Ober
Planeten sehr nach sich/ also daß diese Constellationes sehr zu kühlem regen/
sturmiger lufft/ auch ungewitter anlas geben können. Es nimpt auch jetzt Σ vnd den folgen-
den 12 (22) die \odot den Gewirigen lewen ein/ darinnen zwar die \odot einen ganzen Mo-
nat/ Σ aber nur einen halben verharret. Die Hunds tag machen auch jetzt ihren an-
fang/ vnd können sich erßlich kühl/hernachter auch heiß anlassen/donner/blix auch woll
Hagel herfür bringen. Den 15 (25) ist M.M. 1 vierte. vor mitternacht das erste vier-
tel zu Stargard: Zu Danzig aber ist es 4 min. nach 12 vhr/ helt auf heisse vnd dürre
Hunds Tage. Den 22 (1 Augusti) tritt zu Stargard nach mittag 13 min. vor 10 vhr
ein der volle Mond/ vnd wirkt auch jetzt der Sextilschein ponderosorum Planetarum Σ
24/ welche beyde noch laussen in ihren eigenen Heusern als Σ im 28 gr. Σ vnd 24
im 28 gr. Σ . Ist zwar nur auf 12 min. partitus aspectus, dennoch so wird der effectus



ſich nicht nur einen/ sondern etliche tage an vnlustigen wetter/ regen/ wind vnd ſtrich
Hagel mercken lassen. Den 25 (5 Augusti) begiebt ſich v.m. vmb 9 vhr eine ginalich
ſtarcke/ doch geſchwinde ♂ h ♀ im 28 gr. ☰ ☲. Dabei dan auch einfellet △ 2 ♀
im 28 gr. ♪ ☲ / wie auch den folgenden 27 (9 Augusti) ♂ ♀ in principio ☰ np / wel-
che ſein contigui aspectus, tempestuosi & ventosi, werden etliche tage vnlustig wetter an
regen/ ſturmwind vnd vngewitter bringen. Den 30 (6 Augusti) iſt zu Stargard N.
M. 1 min. nach 6 vhr/ zu Danzig aber 1 viert. 4 min. nach 6 vhr das lezte viertel/will
diesen Monat mit ☽ ſchein vnd trucken winden ſchliessen.

A U G U S T U S.

So Er anfang dieses Monats Augusti helt mehrentheils trucken wetter vñ ☽ ſchein.
Den 7 (17) begiebt ſich M. M. 1 viert. 4 min. das neue licht zu Stargard : Zu
Danzig aber 2 viert: vnd 7 min. nach 10 vhr/ darauff den 9 (19) nach mittag nach 10
vhr ſich begiebt ♂ h im 27 gr. ☰ ☲ / vnd iſt die erſte von den vier Oppositionibus su-
periorum h & ♂ cum inferioribus, nemlich mit der ☽ vnd ♀ / ſo in diesen Monat Au-
gustum fallen. Darauff den folgenden 10 (20) ſich M. M. vmb 8 vhr im 28 gr. ♪ ☲
ein lieblicher Eriangelschein ☽ 24 fellet. vermuhte vnbefindig wetter an kaltem re-
gen/ fauler luſt / ſo mit ☽ ſchein bißweilen abwechseln kan. Denn 11 (21) folget auß
der Krebsgengigen Oberſten Planeten aspectus die ander Oppositio superiorum, nemlich
♂ mit der ☽ M. m. vmb 10 vhr im 29 gr. ☰ ☲. Wird zweifelte ohn an vielen orien
nicht ohn vngewitter/ regen/ donner/ bliß/ wind/ auch böſen zeitungen/ die man weit
vnd breit hören wird abgehen. Sintemahl das Collegium septem Planetarum dieſe tage
mit ſtarcken irradiationibus verbunden iſt/ vnd gleichſahm einen Collegial tag in diesem
Monat helt. Den 14 (24) tritt ein das erſte viertel zu Stargard 10 min. nach 5 vhr.
v. mittag : Und zu Danzig fast halb 6 vhr, dabei auch n. m. vmb 11 vhr 20 fellet ☷ 24
♀ im 28 gr. ♪ np. Und den folgenden 15 (25) begiebt ſich n. m. vmb 7 vhr die dritte
Oppositio, nemlich ♂ h ♀ im 27 gr. ☰ ☲. Iſt abermahl eine ſtarcke apertio valvarum
zu vnfreundlichem wetter an regen/ ſturm vnd vngewitter. Den 16 (26) geſchicht
die vierde Oppositio, nemlich ♂ ♂ vnd ♀ n. m. vmb 5 vhr im 28 gr. ☰ ☲ / 24 macht
auch als dan mit ♂ einen Sextil/ vnd mit ♀ ein luſlichen Gedrittenschein/ derer
Congressus & digressus der H zum theil corporaliter, zum theil persuas configurationes auß-
ſehet vnd zu vns herunter bringet. Sein geneigt ſemplich auß ſchwull wetter/ dar-
auß plazregen/ zimlicher wind vnd vngewitter eifolgen können. Den 21 (31) Iſt zu
Stargard v. m. 2 viert. 13 min. nach 9 vhr voller mond: Zu Danzig aber 1 min. nach
10 vhr. Den 24 (3 Septembus) begiebt ſich zum andernmahl die ſchedliche zusammen-
kunft h ♂ im 26 gr. ☰ ☲ welche etliche tage mit iherer wirkung propter tardam horum
Planetarum separationem, anhalten wird / vnd ohne zweifel mit ſinem vnaſtigen
wetter an kaltem regen/ wind auch wol Hagel/ dem Weinwachs nicht geringen ſcha-
den zufügen wird. Sein also innerhalb 15 Tage rechtschaffene ſechs böſe Aspecten/
nemlich vom 9 biß auß den 24 Augusti, als: ♂ ☽ h. 2. ♂ ☽ ♂. 3 ♂ h ♀. 4 ♂ ♀. 5 *
3 ♂. 6 ♂ h ♂. Ich beſchle ſie Gott vnd dem eventui oder aufgange. Die Erfahrung
wird

wird es darchun/ daß die Sternen oder ihre Aspecten keine hölzerne Gözen sein. Aspectus tales omnia habere solent. Fromme Christen sollen lieber beten/ wenn andern böses gedrewet wird/ damit das vngelück zu ihrer Thür auch nicht komme. Sideribus longas creditur esse manus: Et quod densior est radiorum in Planetis tam superioribus quam inferioribus se mutuò intuentium & recurrentium permisio, et quoq; efficacior est eorum operatio. Die Sternen haben lange stralen oder schwense vnd greissen weit vmb sich/ vnd die Erde ist ein kleines geringes püncklein gegen den grossen Himmel. Darumb glaube gewiß/ daß dichs auch treffen kan/ sonderlich wenn du Gottlos bist/ vnd die Christliche Stern dräwungen in den wind schleget. Den 29 (8 Septemb.) tritt ein zu Stargard i viert. 1 min. im mittag nach 12 vhr das letzte viertel/ vnd zu Danzig halb 1 vhr/ 4 mi. wil mit zimlichem wetter diesen Monat schliessen.

SEPT E M B E R.

En 5 (15) Septembris tritt ein nach dem A.C. new Herbstschein / vnd nach dem N.C. new Weinschein zu Stargard n m. 3 min. nach 8 vhr: Zu Danzig 1 viert. 6 min. nach 8 vhr/ heit auffrucken wetter vnd zimliche Herbstluft. Den 7 (17) begiebt sich im mittag ☽ ♀ fast im 25 gr. $\text{m} \text{ juxta dodecatemoria, vel juxta asterismos in fine primi decani } \text{m}$. Ambo Planetæ sunt cursus propemodum æquatis, & tardè à se invicem digrediuntur. Dannenhero wehret ihre wirkung desto lenger/ also daß auf diese Conjunction langwirig/ trübe/ feucht wetter vñ wind eiliche tage erfolgen kan: Sonderlich weil auch ♀ frebsgengig wird. Den 12 (22) ist zu Stargard im mittag fast 1 viert. nach 12 vhr das erste viertel: Zu Danzig aber 2 viert. 2 min. nach 12 vhr/ vnd weil auch kurz vorhergegangen ☽ 24 ♀ eben in diesem 29 gr. ♀ m / darinnen sich auch ☽ 24 begiebt/ als vermahter wiederumb ☽ schein vnd besser wetter/ den vorhin gewesen: Dieweil die Natur des Erdbodens nunmehr von unterschiedlichen starken Aspecten zu regen/ wind vnd vielen feuchtigkeiten ist angereizet verryruhet vnd gleichsam erschöpft worden: Daher die auffdemppfungen sich wiederumb legen vnd warm wetter/ auch truckne Herbstluft entstehen kan. Eben an diesem tage macht auch der ☽ eintritt in den ersten punct der Waage zum andern mahlden tag der Nacht gleich/ vnd bringet Herbsts Anfang. Den 17 (27) tritt in diesem Jahr zum drittenmahl ein die ☽ des frebsgengigen ☽ mit ☽ im 24 gr. $\text{m}/\text{n.m. vmb 11. vhr}$ / davon im vorigen Monat mit mehrm gesaget worden; Und weil auch dabey an diesem vnd folgenden tage eine zweysache zusammentunft des rückgängigen ♀ im 6 vnd 5 gr. ☽ mit ♀ vnd der ☽ sich begiebt/ als ist auch noch vmb diese zeit ein vnlustig wetter an winden/ kaltem regen/ auch wol Hagel zuvermuhten. Es haben sich auch die Schipffer auff der See in acht zu nehmen. Den 20 (30) ist zu Stargard v.m. in der Nacht 1 viert 7 min. vor 1 vhr voller Mond: Zu Danzig aber 4 min. vor 1 vhr/ heit zimlich Herbstwetter ob cœlum à magnis aspectibus vacans. Den 28 (8 Octobris) ist v. m. 4. vhr 1 viert. 6 min. zu Stargard das letzte viertel: Zu Danzig aber 1 viert. 6 min. vor 5 vhr: Darauff den 30 (10 Octobr.) der frebsegangige ☽ mit ☽ n.m. vmb 10 vhr im 24 gr. $\text{m} \text{ etnē Eriangel-$ schein macht/ wird mit trüber vnd dunckeler luft auch wol regen diesen Monat schliessen. ♀ ist auch v.m. in ☽ getreten.

E 14

OCTO.

O C T O B E R.

SEn 2(12) Octobris felle ein n.m.vmb ; vhr □ 2 ♀ fast im 2 gr. **Z** **▲**. Kan fühse windige luſſt auf die bahn bringen. Den 3(13) Octobris ist n.m.nach ; vhr △ ♂ ♀ im 27 gr. **z** **z** **z** hoffe das dieser Triangelschein noch mit seinem wetter werde abweichen. Den 5(15) begiebt sich der Neue Weinschein nach dem A.E. od winterschein nach dem N.E. in Stargard V.vmb ; vhr / 2 viert. 10 mi.zu Danzig 2 min.vor 6 vhr/darauf den 6(16) zum andern mahl in diesem Jahr **h** **M**.nach 11 vhr mit der ☽ einen Triangelschein macht im 24 gr. **z** **z** **z** / kan kalt/trücke wetter/auch des morgens reißbringen. Den 7(17) ist im mittag ein lieblicher * 2 ♀ im 2 gr. **Z** **M** / heile bequem Herbstwetter von ☽ scheint. Den 11(21) begiebt sich zu Stargard M. fast ; viert.nach 9 vhr die Erste viert.des Monden / **z** tritt auch M.in **X** / vnd den 12(22) die ☽ in **M** halten auf bequem Herbstwetter. Den 13(23) geschicht M.nach 7 vhr △ ☽ zum anfang des Trigoni aquei nemblich im 1 gr. **M** **X** / welcher Aspect zum andern mahlin diesem Jahr eintritt kan frische vnd kühle Herbstluſſt bringen. Den 16(26) felle zum andern mahl ein M.vmb 7 vhr der liebliche * ☽ 2 fast im 4 gr. **M** **Z** / pfleget zimlich Herbstwetter/ auch wol des morgens Reiß vnd frische luſſt mit sich bringen. Den 19(29) tritt ein zu Stargard M. 1 viert. 3 min. nach 6 vhr/zu Danzig aber 2 viert. 6 min. der volle Mond/ heilt auf kühle Herbstwetter/weil △ **h** **z** **z** **z** kurz vorher gangen. Den 24(3 Novembri) begiebt sich zum andern mahl in diesem Jahr M.vmb ; vhr □ **h** **z** im 24 gr. **z** **z** **z** **M** vier stunden hernach tritt ein zum dritten mahl im 5 gr. **Z** **X** * 2 ♂ : Ist eine zimliche starke valvarum apertio zu regen vñ winde/worzu die folgenden tage/ auch der einflus ♀ mit 2 vnd ♂ hinzukompt/ werden ohne zweifel zimlichen kalten wind auf die bahn bringen. Den 27(6 Novemb.) ist zu Stargard M. 7 mi.vor 9 vhr das letzte viertel/zu Danzig 11 min. nach 9 vhr/ schliesst mit kühler Herbstluſſt.

N O V E M B E R.

SEn 3(13) Novembri begiebt sich nach dem A.E. Neue Winterschein/vnd nach dem N.E. Neue Christisschein M. nach 3 vhr / 2 vierte. 4 min.zu Stargard : Zu Danzig aber 8 min. vor 4 vhr/dabey dan auch wird eine ganze ☽ finsternus in America Meridionali & Peruviana sich begeben/welche von vns nicht mag geschen werden. Den 5(15) ist M. nach 3 vhr ☽ ♀ in 23 gr. **M** / dabey begiebt sich auch M. nach 8 vhr □ **h** **z** im 24 gr. **z** **z** **M** : Den 6(16) ist ein digressus Saturni à □ ♀ ad □ ☽ in gletchē gradibus, wird sich wolle zeitig winterwetter/vñ an etliche ortē zeitlicher froß herfür thū : Die Schipper in der see werden auch diesen einflus zeitig thū erfahre. Den 8(18) ist in diesem Jahr zum anden mahl V.vmb 8 vhr □ **z** **z** **z** **M** im 12 gr. ♀ **X** / pfleget verworrene luſſt mit Schnee vnd wind oder regen wetter verursachen. Den 10(20) begiebt sich zu Stargard V. 2 min.vor halb 11 vhr die erste viertel : Zu Danzig 3 viert. 1 min. nach 10 vhr darauff den folgenden die ☽ sich M.in den ersten punctus des ♀ verfüget: Halten auf kalte Herbstluſſt. Den 18(28) bekommen wir zu Stargard 2 viert. 4 mi. nach 1 vhr M. volle Mond: Zu Danzig aber 8 mi. vor 2 vhr/wobey auch mit einsellet V.vmb 2 vhr im 15 gr. **z** **z** ♀. * **h** **z** / kan kalte wetter oder Schnee luſſt/ auch wind auf die bahn bringen. Den 22

(2 Decemb)

(2 Decemb.) fällt ein ☽ ♂ N. vmb 4 vhr im 19 gr. ☽ ♀ ist auch in ☽. Helt auff unbeständig vñ vermischt wetter/da trübe vñ klare lüfft abwechseln. Den 25(5 Decemb.) begiebt sich N. vmb 5 vhr * ☽ im 25 gr. 22 ♀ /helt schnee vñ kalt wetter. Den 26(6 Decemb.) tritt zu Stargard ein V. 9 min. vor 10 vhr die lezte viert. zu Danzig aber 9 mi. nach 10 vhr/wil mit kaltem wetter vnd zunägung zu frost diesen Monat schließen.

DECEMBER.

En 3(13) bekommen wir zu Stargard V. 1 min. nach 2 vhr neue Christsthein A. C. zu Danzig ist er schon der neue Jahreschein/vñ fällt alda ein i viert. 4 min. nach 2 vhr. Es begiebt sich auch dabei eine liebliche Conjunction des Iupiters mit der Venus, im 13 gr. ☽ nach den Ephemeridibus vnd vngebildeten zeichen in Ecliptica, nach den asterismis aber in mediodecani ♀ pfleget kille/gelinde wetter/bisweilen auch wol weichē schnee vnd etwas frost bringen. Den 7(17) begiebt sich in diesem Jahr zum andern mahl * ☽ hV. vmb 6 vhr im 26 gr. 22 ♀ /helt frost vñ reiss/ auch trüb wetter. Den folgenden 8(18) geschichte zum andern mahl ♂ 2 ♀ N. vmb 2 vhr/fast im 15 gr. ☽. Hujusmodi Coniunctio bieme ventosum ac humidum aerem inducere solet. vermuhte demnach schneelüfft. Den 10(20) ist zu Stargard V. 2 mi. nach 3 vhr die erste viert: Zu Danzig aber i viert. 5 min. nach 3 vhr. Ist auch V. in V/ vñ die ☽ nimpt den folgenden den Steinbock ein/ bringet vns den füriken tag vñ Winters anfang. Den 12(22) begiebt sich zum andern mahl ☽ ☽ im 1 gr. ☽ V. Kan gelinde vñ trübe schneelüfft auf die bahn bringē. Den 18(28) tritt ein zu Stargard V. 1 viert. 5 min. nach 8 vhr der volle Mond: Zu Danzig aber zwey viert. 8 mi. nach 8 vhr. Helt kalt winter wetter. Den 22. (1 Januarii An. 1641.) ist N. vmb 4 vhr * ☽ im 7 gr. V 22 wird Schnee oder sonst feucht wetter verwischen. Den 25(4 Januar.) auf den H. Christtag fällt die lezze viert. bey vns zu Stargard 2 viert. 8 min. nach 8 vhr V. ein: Zu Danzig 4 min. vor 9 vhr/dabei auch ♀ kriebsgängig wird/kan kaltē wind erzeugē. Den 30(10 Januar.) begiebt sich im mittag eine genaue vereinigung ☽ mit der ☽ im 19 gr. 45 mi. ☽ nach den vngebildeten zeichen/secundum asterismos autem in medio decano ♀. Wind zweifels ohn fein winterwetter vñ frost mit sich bringen. Und so viel vom Gewitter dieses 1640 Jahres. Der Almächtige Gott/ vñ wetter vñ wind in seine Hände hat/verleihet vns ein fröhliches/friedliches/fruchtbahres/ gesundes Jahr/vnd wende oder lindere das böse gnädiglich/Amen.

Das Sechste Capittel / von den finsternissen vnd bösen Aspecten dieses Jahrs.

Nur diesem Jahre begeben sich nur zwey Sonnen Finsternissen/ die wir in unsern Mitternächtigen Ländern gar nicht werden zu sehen bekommen können. Die Erste an der ☽ geschicht den 10(20) Mai, in 0 gr. 13 min. II: Wird aber von vns nicht können gesehen werden/weil schon beyde leichter vor 5 viert: stundē sein untergangen. Die aber in New Hispania, in Virginia vnd benachbarten orten/ auch in west America wir an der grossen See Stadt Mexicana wohnen/werden sie können anschauen/ vnd wird ihuen schrecklich erscheinen/ so da wohnen bey dem Tropico ☽. & longitudine terra 25 6 gr: Desfalls da die ganze ☽ wird verfinstert werden. Die andere ☽ Finsterniß begiebt sich den 3(13) Nov. im 21 gr. III. zwischen 3 vnd 4 vhr: Wird aber auch von vns nicht können gesehen werden.

werden propter magnam J in Austrum Paralaxir. Denen Völkern aber/ welche in Peru, Brasilen vnd einem Theil Süd Americae wohnen wird sie ganz verfinstert erscheine. Von Mondfinsternissen aber wird sich in diesem Jahr so wol nach des Copernic, als Tychonis Brahe Tabrechnung keine begeben. Ob nun wol diese finsternissen in unsren augenschein nicht kommen können. Sein sie doch darumb nicht in den wind zuschlagen: Sintemach die grossen ungewissen zeichen welche bisweilen in einem einigen oder besondern Lande gehörer oder gesehen werden/ derhalben die benachbarten mit verachtet und verlachen wie auch ein brennendes Haus des Nachbahren von verständigen leuten/ nicht vor nichts gehalte wird: Und dan wie die grossen Aspecten der drey Obersten Planeten J 4/ J / wie auch die andern Mondwanderungen (wen gleich etliche derselbigen unter der Erden ihre Configuration oder ihren stand das mals haben) nichts destoweniger auf den ganzen Erdkreis ihre wirkungen ausglossen/ Also sind auch die Cœlestes Coniunctiones Luminarium vnd die Jenigen Finsternissen beyder Himmelscher Lechter nicht zu verachten/ ob sie schon in unsren Augenschein nicht kommen. Wir haben vielmehr vrsach den lieben Gott herzlich zu bitten vñ anzurufen/ daß er wolle Geistliche Finsternissen von diesen Landen abwenden/ damit wir nicht im finstern herumb wänden dürfen: Sondern daß uns dz helle Sonnenlicht vnd der hellglänzender Morgenstern des Evangelii (so bey uns bisher so herlich geleuchtet) allezeit scheinen möge/ vnd wir glücklich den weg zur ewigen seeligkeit erschen und treffen können. Über dz so halten auch die Obersten Planeten J 4/ J in diesem Jahr jre gewisse Aspecten welche wol zu betrachten seyn. Und ob woll dieselben iho im 5 Cap: sparsim etwas sein determinirt worden/ habe ich sie doch in diesem Cap: sub unum aspectum reduciren vnd wiederholen wollz. Den 22 Iuli (1 Aug.) begiebt sich bey dem vollen J * duorum supremorum Planetaum J vn 4 welche den ganzen Monat durch in hoc platico aspectu lauffen. Den 6 (16) Maii Edomen zusammen im 5 gr: J 4 vnd J : Der J hat sich den vorigen tag auch zu beyden Obersten Planeten verfuget/ vñ thut damit ihre wütung desto mehr auffmuntern. Der schlimste oder argste Aspect geschicht in diesem Jahr mit dem J vnd J / vnd wie man pflegt zusagen/ omne trinum perfectum, also/ weil in diesem Jahr zu dreyen unterschiedlichen mahlen die beyden vñhulde zusammen kommen das auch ein perfectum malum vñ vollkommenes übel (wo Gott es nit in gnade abwendet) zu besorgen sey. Daher auch billich die Geistliche warssager köste gebrauchē die wort des Propheten Hosea am 4 Cap. Höret ihr Völker Deutsches Landes/ des Herrn wort/ den der Herr hat vrsach zu schelten/ die im Lande wohnen: Den es ist keine Treue/ keine liebe/ kein wort Gottes im Lande/ sondern Gottes lasten/ Kägen/ Morden/ stehlen vnd Ehebrechen hat überhand genommen/ vnd kömmt eine Blutschande nach der andern. Darumb so wird auch das Land Jämmerlich stehen/ vnd allen Einwohnern übel gehen. etc. Denn was Saturninsche vñ Mercurische Kopff an tumultu vñ vntuhe mehr auff die bahne bringen werden/ wird mehr zu beklagen als zu beschreiben seya. Inmassen diese beyde planeten sich erstlich miteinander Coniungiren den 17 (27) junii im anfang der Fische. Zum andern mahl den 24 (3 Sept.) Aug im 26 gr: J / da innethalb 15 tagē Sechs gewaltig aspectus auffeinander folgen wie davon droben im 5 Cap: im Monat Aug. ist gemeldet werden. Und zum dritten mahl reit diese er ein den 17 (27) Sept. im 24 gr: J . Darum weil diese beyde unartige Planeten ihre pfeffen so oft zusammen stimmen vñ in eins Horn mit einander blasen/ wird es weiter nach einem trefflichen Artiegelarm ausschen. Und werden mit grossen Herren sich vnaugenehm zeitungen vermercken lassen/ dahero sie Melancholisch gemacht vnd woll in grosse leibes beschwerung fallen können. Die Nativiteten dräwen es statet: Gott fass endern. Viel hohe Potentate auch Könige sein auff diesen Aspect gestorben. Noxia enim & hostilis haec Coniunctio habetur, quia J & J libi invicē adverantes atq; obviam facti collidunt se, adversis frontibus concurrunt, & proprieata dum neuter neutrivult cedere contentionem, discordiam & inimicitias exuscitant, wie der Herr Pontanus lib. 1. rer. coelest. c. 15. fol. 2007 davo schreibt. Vers erlebet/ (Gott helfft mir nur in den Himmel hinein) der sehe zu/ vnd wirds erfahren/ was der Iunius, Julius, Aug. vñ ocp. bringen werden/ nemlich gewliche schlachten vñ Blutvergiessen/ datüber

darüber der leidige Teuffel lachen und frolocken wird/ wo mit der himmlischer Friede fürst von
Emmanuel Jesus Christus stricken wird. Ich daß ich hören sollte daß Gott der Herr redet/
daß Er seide zusagte seinem Volk vñ seinen Heiligen. Ps. 85. In meinen vorigen Prognostic s
habe ich viel Historien gesetzet zum beweis/ was vor traurige/ Jammerliche/ schreckliche zele-
tung vnd geschichte auff der gleichen O finsternissen vñ Aspecten erfolget/ gesetzet derer esliche
auch hieher können gezogen werden. Und was meta stu/ Christlebender Læser/ ob nu die bey-
den schrecklichen O finsternissen vnd böse Aspecten dieses Zahrs/ so in utroq; Hemisphaerio ob-
vñ unter der Erden geschehen/ mit solten eine heimliche andeutung seyn/ weil bis dato (nem-
lich den Sommer dieses 1616/ da ich dieses schreibe) so viel Potentaten des Röm: Reichs/ vñ
der Christenheit sich so wiederlich untereinander im Krieges wesen verwirret haben/ künftig
auch nicht andere vngewisse/ ganz Barbarische völfet/ vnd der Christen Erb- vnd Erz-
feinde als tertii intervenientes seyn/ oder den dritten man geben solten? Ich batte die hohen Ge-
brigkeiten durch Gott/ weil mir woll wissen ist/ daß meine Prognostica zu ihren händen kom-
men/ sie wolten nunmehr die falsche von der Stange abnehmen/ und meine einseitige/ als eti-
ties schlechten vnd geringen Senioris Astronomische erinnerung (weil sie auch mit Gottes wort
übereinkompt) etwas gelten lassen. Sonsten ist zu besorgen das der leidige Türke (wie ich in
den vorigen Jahren oft prognosticiret habe) werde dazwischen kommen vnd geschehen/ dz beyde
die Krieger/ vnd die Bekriegten/ von ihm über einen Kampf geschoren/ mit weib vnd Kind in
die ewige Dienstbarkeit Jammerlich weggeführt/ vnd wir des seeligmachenden worts ver-
het werden müssen. Gott wird helfen/ daß ich bald seelig sterbe/ mit Friede in mein schlaf-
Kammerlein kommen vnd solch ungelücke nicht erleben werde. Ich mus auch herhey setzen in
Prognosticon Herren Cipriani Leoviti, welches er mit mercklichen worten an solchen schreckli-
chen O finsternissen vnd bösen Aspecten Anno 1601. gesellet/ wen er davon also schreiber: In
eo anno erunt multa naufragia submersio hominum ac maritimarum provinciarum & civitatum deso-
lario. Conventus Magnatum erit, fortassis in causa Religionis, aut propter ordinationem novi magis-
tratus, aut reformationem publicorum negotiorum, atq; auxiliis conferendi contra publicum hostem. Hæ-
reses novæ existent, novusq; falsus Prophetæ insurget. Omnes actiones fraude, dolo, male, callidis consi-
liis, imposturis & insidiis permiscebuntur. Pericula in itinerib; ac legationibus pertenduntur, intercepti-
ones literarum sient. Contemptus bonarū & liberalium artium per quosdam perversos homines indu-
cetur. Captivitas ac persecutio religiosis personis à scularibus Principibus instabunt, qui postmodum
eriam inter se mutuis malis conflabuntur. Das ist: In welchem Jahre solche O finsternissen vñ
gewaltige Aspecten sich begeben/ da wird sich viel Schiffbruch/ Errichtung der Menschen vñ
grosser unfall in Städten/ so nahe bey dem Meer gelegen/ sich zutragen. Die Fürsten werden
sich versamten von wegen der Religions sache oder Erwehlung vñ verordnung Newer Ge-
brigkeiten/ oder vñ wegen Reformation der Regimenten/ ob aber damit sie sich zusammen schwe-
ren/ vnd sich mit einander verbinden/ einer dem andern behilflich zu seyn/ wieder ihren all-
gemeinen Feind. Neue Regereyen werden sich außbreiten, vñ ein newer Prophet wird auft-
stehen. Alle Handelungen werden mit betrug/ list/ bösen tücken vnd Vervortheilung vermis-
chet seyn. Die Straßen werden nicht sicher seyn/ und die Gesandten werden mit ihre briefen
außgefangen werden. Die freyen Künste vnd gute disciplinen werden von wegen etlicher ver-
eherten und boshaftigen Köpfen verachtet werden. Die Geistlichen werden verfolgt/ vnd
von weltlichen Fürsten gefangen werden/ vnd folgens werden sie wieder einander Rettungen
vnd einanderhett plagen. Bishieher C. Leovitus. Die alten Astrologi schreiben auch dz durch
die 24° (mit welchen beyden sich auch der D verknüpfer/ vrselbigen wirkung ausstergt/ vnd
herunter in die luft vnd zu den Menschen führt) viele unterthanen von ihrer Übrige-
heit unbilliger massen geplager und geengstiget werden. Welches ich an seine ort stelle. Bey
solchen Conjunctionibus sollen wir uns auch erinnern/ was die Epistel an die Ebreeen am 10
Capitel sagt: Nolite deserere congregaciones (vel coniunctiones) vestras: Verlasset ewre versam-
lung nicht. Den Christen sein schuldig sich zu dem heuslein zu halten/ welches 3nsaßen Kompt
vnd

und Gott den H̄errn rühmet/lobet und Preiset. Dērumb blasen sie nicht in ein Horn mit den Gottlosen wandeln auch nicht in ihrem Rath/ noch treten sie anff den weg der Sünden/ und sitzen nicht auß ihren Stad/wieder i Ps. erinnert/ sondern gläuben an Gott/ fürchten denselben. Also wied unser lieber Gott in seinem Zorn wieder an gnad gedenkē/ und den jesu dischen ja Teuffischen/ bösen Saturnisten und Materialisten/schwefel/ p. ch vnd fewt in der Hölle zu lohne geben/ und über eine kleine weile/ so wird kommen der da kommen sol/ vñ nicht verziehen/ und die zuvor wolgeplagte und hochbetrübtz zu sich in den himmel nehmen/ und von allem übel erlösen. Gott helfe uns bald hinzu/ Amen/ Amen.

Das Siebende Capittel / Von den früchten der Erden/ Seuchen und Krankheiten.

Sie Erden früchte glücklichen oder geringen wachsthum betreffent/ ist ersichtlich an Gottes Segen/ alles gelegen; Statthalter unser H̄err Gott derjenige vñ einig ist/ der O schein/ frühe regen und spät regen glebt. Deuter. 21. Jerem. 5. Iocel. 2. item, der im Himmel donnert Ps. 77. Psach. Syra. 6. Der wind aus ihren verborgenen löchern und heimlichen ötern herfür holt Ps. 13. Der das Jahr Krönet mit seinem gute/ Ps. 65. Und das Brodt aus der Erden bringet/ und seinen Armen Brodts gnung gibet im 104 vnd 132 Ps. Der seine Hand ausschlägt und erfüllt alles was lebet mit wolgefalen. Ps. 45. Aus Astrologischen grunde wird vom Zustand der früchten der Erden iudicari, wie sich das Gewitter den vier Quartal zeiten des Jächtes anlassen thut/ sonderlich der Frühling und Sommer/ davo Ich meine Astrologicas conjecturas, gedancken und mihtmassungen oben in dem 5 Cap: erörtert habe. Und weis auch in diesem Capitel nicht anders zu machen/ als daß ich nochmals kürzlich wiederhole meine Uzeynung von den früchten der Erden droben gesetzt. Denn also bald in das Vor Jahr schädliche ♂ 24/ ♂ h̄ 2/ ☐ O 2 vnd * h̄ 2 fallen/ welche eine ungünstige luft vnd schlun Aprilen wetter dreyen/ davon die Felder, und Garten früchte können erschrecket werden. Der Mey aber vertrostet auß lieblich wetter vor die Baum Blühte/ gartenfrüchte/ Weinstock Schwetne Blatt/ Hopfen etc. Von überfluss kan ich nicht schreiben/ den es erschrecken mich die nähere jrdische ursache/ welche in vergangene Jahren durch Bruder Welt Hans Röß und Morth strecce bein dem Acker- und Land Man alle mittel entzogen/ dadurch die saat sollte bestellt/ vñ d̄ Erntew erhalten werden/ ja die Peste vñ heftige Krankheiten/ haben die Hawren außgerieben/ also/ daß wo Gott nicht sonderlich hilfft/ außer abgang guter früchte und teure zeit zu vermuten sey. Drumb wir fleissig mit unsern Kindern ans dem 45 Ps. beten sollen: Aller augen warten auf dich etc. und im wahren glauben sprechen: Du ihst deine Hand auß und erfüllst alles was lebet mit wolgefalen/ Amen.

Krankheiten belangende/ so ist die gewisse determination der special Krankheiten aus dem gestern/ fā si vñ möglich/ und wird auch kein Jahr gefunden/ datinnen mit recurrente constellationes und zeitlichen zu gleichen Krankheiten. Und weil die Menschen in freßen sauffen/ wollüst/ vnzucht/ zorn vñ bestrügen bewegungen des gemüts keine masse wissen zu halten/ sondern darin viel sündigen/ als folget auch darauff/ was Syrach am 38 Capit. dreyet: Wer für seloem Schöpffer sündigt/ der muß dem Angst in die hende kommen. Wen ich auch die constellations dieses Jahres neben den schreckliche O finsternissen/ wie auch die dreysache vngattige zusammenstoßung h̄ vñ d̄ im Iunio, Aug. vñ Sept. betrachte/ wie auch den abgang rū mangel d̄ guten früchte/ so wird an vielen ötern schwere Krankheit/ hitzige/ dürre/ Pestilenzische Fieber/ Heuptbeschwerung/ Schlag/ Hirnsucht/ Lähmung der glieder/ colica/ Wassersucht/ vñ sondlich am ende des Sommers/ vñ anfang des Herbsts durchlauff oder Bauchfluße/ faule Melancholische vñ phlegmarische Febris/ wie auch Quartan Fieber/ gedrewet. Vñ so viel auff dieses Jahr prognosticiret. Der Allmechtige/ getrewe barmherzige Gott/ Schöpffer himmels/ der Sternen vñ Erden wolle in seinem zorn auch seiner barmherzigkeit eingedenck seyn/ vñ uns mit nach verdienste straffen/ sondern ein gesegnetes/ friedliches/ fruchtbahres gesundes Jahr vñ unsers Herzallerliebsten Mitlers/ Erlösers/ Heylandes/ bruders/ Emanuelis vñ Patrons Opt. Mar. Willen/ verleyhen/ Amen/ Amen.

F I N I S.

DEO misericordissimo gloria in æternum.

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

df-db-002348	= 3.A. 10398
002399	= 3.A. 10398, angeb. 1
002400	= ..., angeb. 2
002401	= ..., angeb. 3
002402	= ..., angeb. 4
002349	= ..., angeb. 5
002350	= ..., angeb. 6
002351	= ..., angeb. 7
002352	= ..., angeb. 8
002353	= ..., angeb. 12
002354	= ..., angeb. 13
002355	= ..., angeb. 14
002356	= ..., angeb. 15
df-db-002357	= ..., angeb. 29

SLUB DRESDEN



df-db-002358 = 3.A. 10398, angeb. 30

